

Betreff: Fwd: rätselhafte Übersterblichkeit
Von: martin.lindner@buerger-fuer-technik.de
Datum: 21.01.22, 23:27

weitergeleitet III – Danke Lutz!

----- Original Nachricht -----
Betreff: rätselhafte Übersterblichkeit
Datum: 18.01.2022 18:16 (GMT +01:00)
Von: Lutz Niemann <gml.niemann@t-online.de>
An: martin.lindner@buerger-fuer-technik.de

Grias di, Martin,

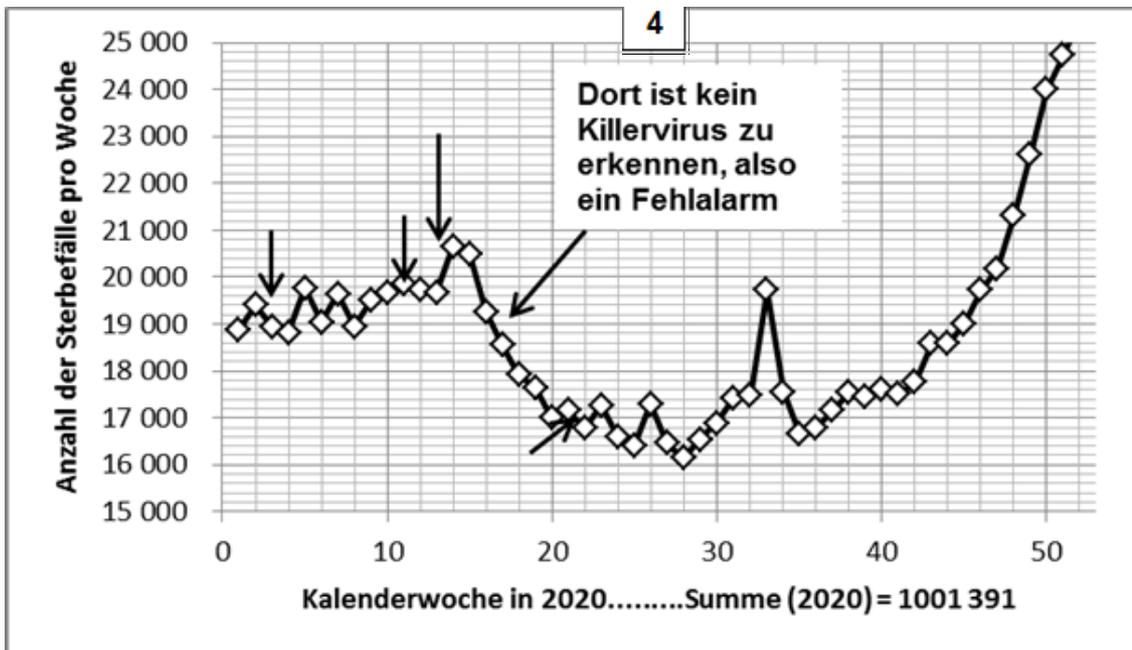
jetzt liegen die Daten bei destatis zu den Sterbefällen bis zum Ende von 2021 vor. Ich habe meine Diagramme vervollständigt, etwas Text dazu geschrieben und versuche das zu verbreiten (habe an meine Zeitung DIE WELT geschrieben). Bitte, Du könntest das über Deine Liste auch machen. Wenn Dir irgendwo etwas besseres im Text einfällt, dann BITTE, ändere es in Deinem Sinne ohne Rückfrage an mich (Du machst das schon richtig). Die pdf mit den Diagrammen von 2016 bis 2021 sollte dabei zugefügt werden.

Lutz

Sehr geehrte Mitarbeiter in der Redaktion von DIE WELT,

Sie schrieben am 30.12.2021 in DIE WELT über „Die rätselhafte Übersterblichkeit“. Es ging um die zusätzlichen Todesfälle, nur zum Teil durch Covid-19 erklärbar. Dazu einige Bemerkungen:

Auf www.destatis.de wird seit Corona eine Sonderauswertung Sterbefälle zur Verfügung gestellt, die wöchentlich auf neuestem Stand gebracht wird und die sich jeder Interessierte anschauen kann. Ich habe Ihnen dieselbe vom 10.1.2022 beigefügt. Diese Daten habe ich in Diagrammen graphisch dargestellt – alle Diagramme von 2016 bis 2021 in der Anlage als pdf.

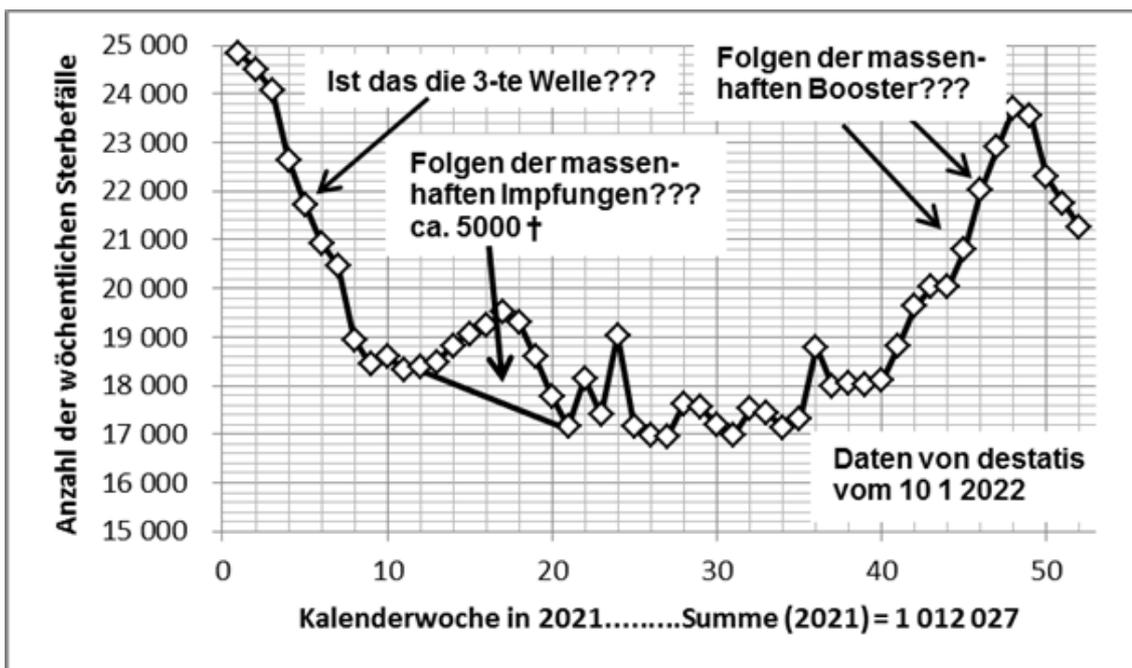


- 1 Fa. Biontech beginnt mit der Entwicklung des Impfstoffes
- 2 WHO erklärt 7 Wochen später die Pandemie
- 3 Lockdown mit Ausgangssperren nach weiteren 2 Wochen
- 4 Oberregierungsrat Stefan Kohn vom BMI: „Es war ein Fehlalarm“

Es ist abzulesen:

Die von Prof. Neil Ferguson im März 2020 angekündigten Millionen Toten als Begründung für den Lockdown hat es nicht gegeben, es hat kein hochansteckender Killervirus gewütet. Die Sterberate sinkt im April / Mai, also hatte Oberregierungsrat Stefan Kohn vom BMI recht mit seiner Beurteilung „Es war ein Fehlalarm“.

Die Daten von 2021



Es ist abzulesen:

Es gibt eine Übersterblichkeit in KW12 bis KW21, als die massenhaften Impfungen mit langen Schlangen vor den Impfzentren stattfanden. Es sind etwa 5000 zusätzliche Todesfälle.

Es gibt einen weiteren plötzlichen Anstieg der Sterblichkeit nach KW44, als sich die Menschen für die Boosterimpfung anstellten. Auch hier kann es etwa 5000 zusätzliche Todesfälle gegeben haben.

In der Summe erscheint die Zahl mit 13 000 Impftoten für 2021 eine plausible Schätzung zu sein.

Wenn eine „Schutzimpfung“ nicht schützt sondern zusätzliche Todesfälle nach der Impfung auftreten, dann sollten sämtliche Alarmglocken läuten. Das ist Aufgabe der Fachleute, der Medien, auch Aufgabe von DIE WELT.

Im Netz gibt es unzählige Hinweise auf die hier für Deutschland mit Daten vom Statistischen Bundesamt dargestellten Verhältnisse mit Covid-Impftoten, hier Beispiele:

https://www.achgut.com/artikel/wann_entgleist_der_impfzug

<https://gilbertbrands.de/blog/2021/09/27/vorsaetzlicher-mord-von-anfang-an/>

<https://gilbertbrands.de/blog/2021/12/14/totschlag-teil-ii/>

<https://vera-lengsfeld.de/2021/09/14/seltsame-todesfallzahlen-in-england/>

<https://vera-lengsfeld.de/2021/11/25/was-wenn-ich-irre-ein-plaedoyer-fuer-selbstbestimmung/>

https://report24.news/pressekonferenz-kritischer-aerzte-impfung-hat-versagt-impfzwang-kostet-menschenleben/?feed_id=9142

In den Berichten des Stat. Bundesamtes zu den Todesursachen wird eine Zunahme durch Covid-19 in den Herbstmonaten von 2020 angezeigt, gleichzeitig sinken aber die größten Todesursachen Krebs und Herz-Kreislauf-Krankheiten. Auch von den anderen Atemwegsviren, die in den Berichten zum Sentinel-Programm vom RKI aufgezählt sind wie Influenza, RSV, hMPV, PIV (1 – 4), Rhinoviren fehlt dort jedes Wort. Dabei sollte klar sein, wenn im Winter 2019 / 2020 eine Untersterblichkeit (siehe Diagramm oben) herrscht, dann muß irgendwann eine Übersterblichkeit kommen wie im nächsten Winter. Denn „der Tod ist todsicher“, wie damals der Boandlkramer zum Brandner Kaspar sagte – er **muß** es ja wissen.

Es gibt sehr zu denken, wenn die oberen Repräsentanten unseres Staates A.M., O.S, F-W.S. sagen „Lassen Sie sich impfen“, und wenn sie auf diese Weise die Menschen dazu bringen wollen, sich **FREIWILLIG** einer Impfung zu unterziehen, die mit der Wahrscheinlichkeit x mal zehn hoch minus drei eine Giftspritze im **tödlichem** Ausgang ist. Es geschieht, daß die Gedanken der Menschen dabei zurückgehen in die Geschichte unseres Landes.

Es gibt sehr zu denken, wenn am Münchner Marienplatz sich Menschen an der Mariensäule zusammen finden, um zu beten, und die Polizei schreitet ein. Es geschieht, daß die Gedanken der Menschen dann zurückgehen in die Geschichte unseres Landes.

Hier ein bewegender Appell von Prof. Dr. Sucharit Bhakdi zur dringenden Notwendigkeit der Beendigung des Impfprogramms gegen Covid:

<https://rumble.com/vr9bd1-der-beweis-ist-da-impfung-zerstr-immunsystem.html>

Es gibt sehr zu denken, daß der Name von Herrn Prof. Dr. Sucharit Bhakdi inzwischen auf der von der antifa verbreiteten Liste von Personen steht, die aus dieser Gesellschaft „entnommen“ werden sollen – das ist ein Aufruf zum **Mord**. Und wieder geschieht es, daß die Gedanken der Menschen dann zurückgehen in die Geschichte unseres Landes.

Es ist beigefügt vom Stat. Bundesamt

sonderauswertung-sterbefaelle 10 1 2022.xlsx

und daraus die Diagramme

Sonderauswertung Sterbefälle 2016 2017 2018 2019 2020 2021_Stand 10 1 2022.pdf

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Lutz Niemann

Rat-Müller-Str. 10

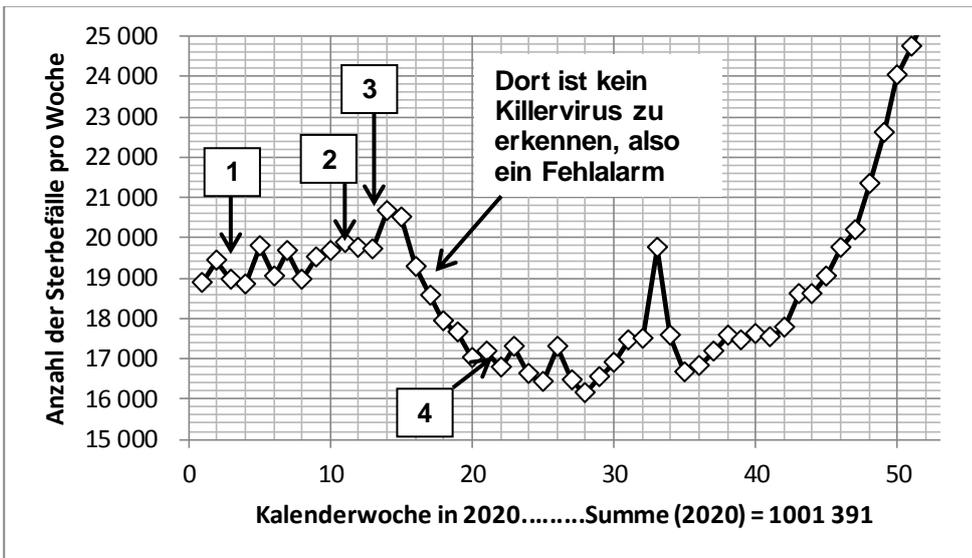
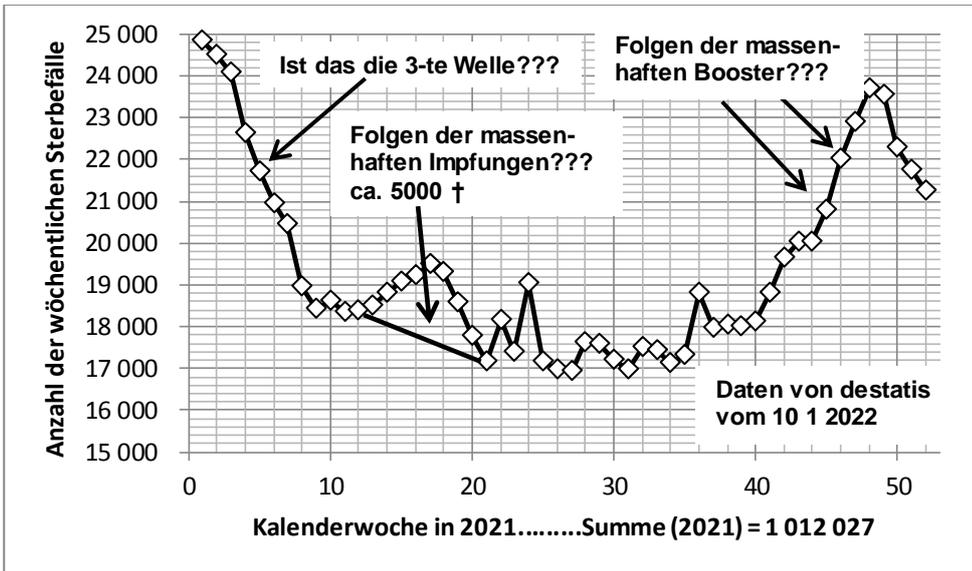
83607 Holzkirchen

gml.niemann@t-online.de

— Anhänge:

image005.emz	1.7 KB
image001.emz	1.7 KB
image007.emz	1.7 KB
image003.emz	1.8 KB
sonderauswertung-sterbefaelle 10 1 2022.xlsx	970 KB
Sonderauswertung Sterbefälle 2016 2017 2018 2019 2020 2021_Stand 10 1 2022.pdf	310 KB

Sonderauswertung der wöchentlichen Sterbefälle vom Stat. Bundesamt vom 10.1.2022



- 1 Fa. Biontech beginnt mit der Entwicklung des Impfstoffes
- 2 WHO erklärt 7 Wochen später die Pandemie
- 3 Lockdown mit Ausgangssperren nach weiteren 2 Wochen
- 4 Oberregierungsrat Stefan Kohn vom BMI: „Es war ein Fehlalarm“

